

27. März 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 27. März 2021



Der Bund Freier evangelischer Gemeinden (BFEG) ist jetzt Vollmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland. Präses der Freikirche ist Ansgar Hörsting.
Bildnachweis: BFEG (Logo); Klaus Ulrich Ruof (Hörsting)

Gemeinsam zum Ziel des ökumenischen Miteinanders

Nach siebzig Jahren Gastmitgliedschaft ist der Bund Freier Evangelischer Gemeinden jetzt Vollmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland hat im Rahmen ihrer als Videokonferenz durchgeführten Tagung am Mittwoch der zurückliegenden Woche (24. März) ein neues Vollmitglied aufgenommen: Der Bund Freier evangelischer Gemeinden (BFEG) war seit Jahren Gastmitglied der ACK.

Gemeinsam Christus bezeugen

Seit Gründung der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft im Jahr 1948 hatte die Freikirche einen Gaststatus. Ihr Präses, Ansgar Hörsting, bedankte sich für die erfolgte Aufnahme und sagte mit Bezug auf die ACK-Satzung: »Gemeinsam Christus bezeugen spricht uns aus dem Herzen. Das wollen wir gerne einbringen.«

Der ACK-Vorsitzende, Erzpriester Radu Constantin Miron, hieß die Freikirche nach über siebzigjähriger Gastmitgliedschaft als Vollmitglied willkommen. Dabei zog er eine Parallele zur Rückkehr des Volkes Israel aus dem ebenfalls sieben Jahrzehnte dauernden babylonischen Exil. Es sei gut zu wissen, dass in Deutschland eine Vielzahl von Kirchen und Konfessionen gemeinsam unterwegs sei. »Dieser Pilgerweg«, so Miron, »führt uns aus dem Exil der Trennung und Spaltung zum gemeinsamen Ziel des ökumenischen Miteinanders«.

Der Schöpfungstag wird international

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde Jochen Wagner, Pastor im BFeG im Hunsrück-Ort Kirchberg, als freikirchlicher Referent in die Ökumenische Zentrale in Frankfurt am Main berufen. Er trat die Nachfolge von Bernd Densky an. Densky, Pastor im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, hatte dieses Amt seit 2013 inne.

Zu den Themen der Mitgliederversammlung gehörte auch der Ökumenische Tag der Schöpfung, der am 4. September als internationale Veranstaltung gefeiert wird. Die Drei-Länder-Region am östlichen Bodensee mit den Städten Lindau (Deutschland), Bregenz (Österreich) und Romanshorn (Schweiz) heißt die Gäste zu diesem Schöpfungstag willkommen. Entsprechend der vom Wasser geprägten Bodenseelandschaft stehen die Veranstaltungen und Gottesdienste unter dem Motto »Damit Ströme lebendigen Wassers fließen«.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Bund Freier evangelischer Gemeinden (BFeG)

Zum Bund Freier evangelischer Gemeinden gehören rund 500 Gemeinden mit über 43.000 Mitgliedern. Sitz des Bundes ist im nordrhein-westfälischen Witten. Präses des Bundes ist Ansgar Hörsting.

<https://feg.de/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland gehören achtzehn Kirchen an. Weitere sieben Kirchen sind Gastmitglieder, fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Schwerpunkte der Arbeit der 1948 gegründeten ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und richtet den ökumenischen Tag der Schöpfung im September aus. Auch die Vergabe des Ökumene-Preises liegt in den Händen der ACK. Derzeit ist Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt »Ökumenische Centrale«, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste, beschlussfassende Leitungsorgan der ACK. Sie besteht aus den 50 Delegierten der Mitglieder, Gastmitglieder sowie ständigen Beobachter, die von den Kirchen für die Dauer von fünf Jahren benannt werden. Die Mitgliederversammlung tagt in der Regel zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.

www.oekumene-ack.de